



Präambel der Gründungserklärung

Der Erdboden, die Sonne, das Wasser und die Luft sind Grundlage und Gemeingut allen Lebens. Achtsamer und nachhaltiger Umgang damit ist grundlegende Aufgabe der Menschheit.

Diese Aufgabe kann nur in sorgsamem Miteinander der Menschen und solidarischer und kooperativer Lebensweise erfüllt werden. Das ist die Voraussetzung eines guten Lebens für alle.

In diesem Sinn betrachten wir unsere Welt als Geschenk und Aufgabe zugleich – als Munus, als den Boden für gutes Leben.

Stiftung - wozu?

Stiftungen haben keine Eigentümer*in, sie dienen einem Zweck.

Am bekanntesten ist als Stiftungsmodell die Festlegung von Profitanteilen aus einem Vermögen für Mitglieder reicher Familien, um weniger oder gar keine Steuern zu leisten.

Die **Munus**-Stiftung hingegen will Land, materielle Mittel und Geld sammeln, um damit ein **gutes Leben für alle in einer intakten Biosphäre** zu fördern.

- Wir wollen sorgsam umgehen mit den verletzlichen Ökosystemen der Erde

- statt alles dem Wirtschaftswachstum zu unterwerfen, das Klima lebensfeindlich zu machen, die Böden zu versiegeln und zu vergiften und Schritt um Schritt die Erde für die Tier- und Pflanzenwelt, und uns Menschen, unlebbar zu machen.

- Wir wollen ein gemeinschaftliches Miteinander leben und verbreiten, es geht uns um „Genug für Alle“

- statt um „Immer mehr für Wenige“ mit zunehmender sozialer Spaltung, mit Verarmung vieler Menschen und einem rücksichtslosen ökonomischen und machtpolitischen Konkurrenzkampf, der nur zu Hass und Gewalt führt.

- Wir wollen solidarische und kooperative Lebensweisen erforschen und erproben helfen und gemeinsam erlerntes Wissen darüber verbreiten.

Munus-Stiftung am Werk

Die gemeinnützige Munus-Stiftung wurde im März 2019 gegründet. Sie setzt die Erträge der Stiftungsgüter und gespendeter Gelder im Geist der Präambel für den Schutz der Natur und zur Unterstützung und Selbstermächtigung von Menschen, die dieser bedürfen, ein.

Stiftungsgut wird an Projekte, Initiativen und Gemeinschaften vergeben, die im Sinne des Stiftungszwecks und im Geist der Präambel wirken.

Die Vertreter*innen dieser Projekte, Initiativen und Gemeinschaften bilden den wesentlichen Teil des Aufsichtsrats. Dieser bestellt den Vorstand und bestimmt gemeinsam mit ihm über die Verwaltung des Stiftungsguts als Commons.

Mit dem Gründungsgut der Stiftung arbeiten derzeit zwei Initiativen solidarischer Landwirtschaft: GeLa Ochsenherz und Ouverture.

Die Stiftung will weitere Projekte, Initiativen und Gemeinschaften mit Rat und Tat unterstützen, um den Übergang zu einer nachhaltigen und solidarischen Lebensweise in einer lebendigen und lebbareren Umwelt zu fördern.

Der Stiftungszweck ist unveränderlich. Stiftungsgut ist gegen Spekulationsgeschäfte gesichert.

Was wir für unsere Tätigkeit brauchen

- **Menschen**, die beruflich und ehrenamtlich in der Stiftung und den von ihr unterstützten Initiativen und Projekten mitarbeiten und mitwirken wollen

- **Zustiftungen** und Zuwendungen von Höfen, Immobilien und anderen Gütern zur Nutzung für Projekte zur Umsetzung des Stiftungszwecks

- **Spenden** von Geld und Geldwertem, einmalig oder regelmäßig und in beliebigem Ausmaß, damit die Stiftung Initiativen und Projekte ausstatten, unterstützen und insbesondere auch Menschen mit wenig Geld das Mittun ermöglichen kann

Das Statut (die Gründungserklärung der Stiftung) ist unter www.munus-stiftung.org/ueber-uns einsehbar

Für Auskünfte, Angebote und Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Munus Stiftung – Boden für gutes Leben
Sapphogasse 20/1
1100 Wien
info@munus-stiftung.org
<https://munus-stiftung.org>